



Landkreis
Roth

ALLIANZ DEMENZ

für den Landkreis Roth

20
24

5. BAYERISCHE
DEMENZWOCHE
VERANSTALTUNGEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
jeder verbindet etwas anderes mit dem Wort Demenz. Weil er Angst vor der Erkrankung hat; weil er Betroffene kennt; weil er hautnah erleben muss, wie sich ein geliebter Mensch verändert. Umso wichtiger ist Aufklärung, Information und Sensibilisierung, umso wichtiger ist die Bayerische Demenzwoche, die mit 18 Veranstaltungen auch im Landkreis Roth konkret „zu den Menschen“ kommt.

Dabei ist genau das so wichtig, geht es doch um viel mehr als nur um medizinische Fragen. Kann ich alleine wohnen bleiben? Darf ich noch Autofahren oder in den Urlaub? Muss ich meine Versicherung verständigen?

Auch dieses Mal ist es den Organisatoren – an sie mein ausdrücklicher Dank an dieser Stelle – gelungen, ein großes Spektrum abzubilden. Es reicht von Tests über praktische Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten, von Bewegungsangeboten bis zu einem Konzert. Ansprechen soll es „alle“, auch Junge und Gesunde. Wussten Sie, dass viele Menschen ihr Risiko, an Demenz zu erkranken, deutlich reduzieren können?

Ich möchte Sie ermutigen, die Angebote anzunehmen, sie laden allesamt ein, ins Gespräch zu kommen. Schon alleine mit Ihrem Besuch helfen Sie, das Thema präsenter zu machen.

Es muss unser aller Ziel sein, das Wohlergehen und den Alltag von Menschen mit Demenz und deren (pflegenden) Angehörigen zu verbessern. Lassen Sie uns die Krankheit betrachten, aber noch mehr die Menschen dahinter.



Ihr/Euer
Ben Schwarz
Landrat

Mittwoch, 18. September

15 Uhr

Achtsamkeit und Demenz

Das Risiko, an einer Demenz zu erkranken, steigt mit zunehmendem Alter. Für die Angehörigen bedeutet dies eine enorme Belastung. Ein achtsamer Umgang mit sich selbst und seinen Gefühlen kann helfen, das eigene Wohlbefinden sowie das der erkrankten Person zu steigern. Referentin Renate Ettl (Entspannungszentrum Nürnberg) informiert und zeigt praktische Übungen.

Kontakt: Irene Oppel, Telefon 09170 28936

Wo? MehrgenerationenTREFF

Sperbersloher Straße 9, Schwanstetten

Donnerstag, 19. September

14 Uhr

Der Weg zu ambulanten Pflegeleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten im Pflegealltag

Ab welchem Zeitpunkt besteht ein Anspruch auf einen Pflegegrad? Wie und wo kann ich einen Pflegegrad beantragen? Was muss hierbei beachtet werden und welche Leistungen stehen dem Antragstellenden überhaupt zu? Wie können die Leistungen der Pflegekasse zur Entlastung der Angehörigen genutzt werden? Diese und andere Fragestellungen zur Pflegeversicherung beantwortet Petra Lobenstein von der Fachstelle für pflegende Angehörige von Diakoneo.

Kontakt: Katholisches Pfarramt

Telefon 09171 825590

Wo? Katholisches Jugendheim

Ratiborer Straße 2, Roth

Freitag, 20. September

14 bis 17 Uhr

„Demenz“, wir informieren und unterstützen gerne

Die Eröffnungsveranstaltung der bayerischen Demenzwoche im Landkreis Roth bietet Informationen zum Thema Demenz, dem Demenzregister der FAU Erlangen, Demenzbegleitung und Heilpraktik. Besucher können sich zudem kostenfrei auf Demenz testen lassen und den interaktiven Tisch ausprobieren.

Thomas Zöller, Patienten- und Pflegebeauftragter der bayerischen Staatsregierung, Landrat Ben Schwarz und Bürgermeister Daniel Horndasch werden die Veranstaltung eröffnen und Grußworte sprechen. Naturheilpraktikerin Claudia Gläser hält einen Vortrag mit Titel „Demenz – Eine Erkrankung in der Naturheilpraxis“. Infos aus der barrierefreien Musterwohnung TABEA, Kunstwerke von Annette Rehm und Fotografien von Eugen Czegley runden den Nachmittag ab.

Wo? Gilardisaal,

Gilardistraße 2, Allersberg

Samstag, 21. September

10 bis 11.30 Uhr

Gesundheitswandern trotz(t) Demenz

Eine Wanderung für Menschen mit beginnender Demenz und ihren Angehörigen auf zertifizierten naturnahen Wanderwegen im Naturpark Altmühltal. Geboten werden Beweglichkeitstraining, Gleichgewichtsübungen und mehr. Die Streckenlänge beträgt drei bis vier Kilometer, Unkostenbeitrag zehn Euro.

Kontakt: TV 06 Thalmässing

Gesundheitswanderführerin Sibylle Lederer

Telefon 0157 89184352

Wo? Waizenhofen, Wanderparkplatz am Espan

Montag, 23. bis Samstag, 28. Sept. 9 bis 13 Uhr
Musterwohnung TABEA – Tage der offenen Tür

TABEA (Technik, Alltag, Barrierefreiheit, Erleben für Alle) lädt alle Interessierten (auch Gruppen) zu Führungen ein. Geboten werden viele Informationen über Demenz, barrierefreies und sicheres Wohnen. Eine Online-Führung ist auch per Zoom nach vorheriger Terminabsprache möglich. Anmeldung für alle Termine außer Donnerstag und Samstag erforderlich.

Kontakt: Landratsamt Roth – Senioren, Beratung und Betreuungsstelle

Wo? Gartenstr. 30a, Roth, Telefon 09171 812200

Montag, 23. September 10 Uhr
Museumsführung

Ein besonderes Angebot unterbreitet Walter Enzenhöfer im Fabrikmuseum: Führungen für Demenzkranke und ihre Angehörigen.

Dort wird die Herstellung von Draht, Gespinsten, Borten, Bändern und Weihnachtsschmuck anschaulich gezeigt und vorgeführt. Der Fokus liegt auf der Heimarbeit, die in der Nachkriegszeit speziell in diesem Bereich in und um Roth sehr verbreitet war. Unkostenbeitrag inklusive Eintritt: fünf Euro

Kontakt: Walter Enzenhöfer, Telefon 09171 7334

Wo? Obere Mühle 4, Roth

Montag, 23. und Dienstag, 24. September
jeweils 14 bis 17 Uhr

Erleben – Begreifen – Verstehen

An unterschiedlichen Stationen des Demenzparcours können Teilnehmer durch simulierte Situationen erleben, welchen alltäglichen Herausforderungen demenziell Erkrankte begegnen. So wird nachvollziehbar, wie es sich anfühlt, wenn Sinne eingeschränkt werden und kognitive Fähigkeiten nachlassen.

Kontakt: Michaela Glawe, Telefon 09122 889520

Wo? Betreutes Wohnen „Rednitzgarten“
Steigerwaldstraße 3a, Rednitzhembach

Montag, 23. September nach Vereinbarung
Sturzprophylaxe – Schnupperstunde für Interessierte

Im Alter steigt das Sturzrisiko. Es gibt Übungen und Maßnahmen, die helfen, Stürze zu vermeiden. Referentin Sibylle Lederer zeigt sie.

Der Kurs findet zu unterschiedlichen Uhrzeiten statt, um Terminvereinbarung wird gebeten.

Kontakt: Brigitte Reinard, Seniorenbüro
Telefon 09171 848558

brigitte.reinard@stadt-roth.de

Wo? Bürgertreff „Zeughausüberl“
Zeughausgasse 12, Roth

Mittwoch, 25. September

14 Uhr

Museumsführung

Infos: Siehe Eintrag von Montag 23. September

Kontakt: Walter Enzenhöfer Telefon 09171 7334

Wo? Obere Mühle 4, Roth

Mittwoch, 25. September

14 bis 16 Uhr

Bayern blüht:

Ein zertifizierter Naturgarten lädt ein

Gertraud Handl führt demenziell Erkrankte mit Begleitung durch einen privaten Naturgarten, in dem Kindheitserinnerungen an Blumen und Blüten im Garten wach werden. Gänseblümchen, Ringelblume ... Und: Wer kennt den Lebkuchenbaum? Duftet der wirklich nach Zimt und hat Blätter wie Lebkuchen? Ausklang bei Kaffee und Kuchen auf der Gartenterrasse. Die Referentin ist zertifizierte Gästeführerin im Gartenerlebnis „Bayern blüht“.

Kontakt: Gertraud Handl, Telefon 09171 87047

Wo? Büchenbach, telefonische Anmeldung erbeten

Mittwoch, 25. September

14.30 bis 17 Uhr

Erzählcafé

Ein abwechslungsreiches und informatives Programm erwartet die Besucher.

Michael Christ von der Kreisklinik Roth wird über das Delirmanagement des Hauses referieren. Delir ist der Zustand akuter Verwirrtheit, gefährdet sind insbesondere demenziell Erkrankte bei einem Krankenhausaufenthalt. Der Referent erklärt, wie Angehörige mit dieser schwierigen Situation umgehen können, welche Warnzeichen zu beachten sind und welche Möglichkeiten die Klinik hat, präventiv tätig zu werden.

Über den Zusammenhang zwischen Demenz und Hören spricht Hörakustikmeister Max Niegsch. Er weiß: Vermindertes Hören steigert das Risiko, an Demenz zu erkranken und gibt Tipps, wie dem Hörverlust entgegengewirkt werden kann.

Im Demenzparcours zu den Themen „Freizeit“ und „In der Stadt“ können Interessierte praktisch erfahren, was es heißt, mit der Krankheit zu leben.

Abgerundet wird der Nachmittag durch die Ausstellung DEMENSCH von Peter Gaymann. Seine Karikaturen leisten auf humorvolle Art einen Beitrag zur Sensibilisierung für das Thema.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Kontakt: Brigitte Reinard, Seniorenbüro

Telefon 09171 848558

Wo? Ratsstuben im Schloss Ratibor, Hauptstr. 1, Roth

Die Angebote sind kostenfrei und ohne Anmeldung, Abweichungen hiervon sind vermerkt.

Mittwoch, 25. September

18.30 Uhr

Junges Herz und graue Haare – Schlagerkonzert

Schlager und einstige „Gassenhauer“, Melodien zum Mitsingen und Erinnern – das alles erwartet die Liebhaber der Musik von früher.

Mitwirkende: Seniorenchor Roth, Angela Rudolf
(Gesang und Fagott),

Leitung: Katja Lobenwein

Kontakt: Brigitte Reinard, Seniorenbüro

Telefon 09171 848558

Wo? Ratsstuben im Schloss Ratibor
Hauptstraße 1, Roth

Donnerstag, 26. September

9.30 bis 10.30 Uhr

„Singen kennt kein Alter“

Der Seniorenchor in Roth ist nicht nur für Menschen mit einer leichten Demenz gut geeignet, um Kontakte zu pflegen und Gemeinschaft zu erleben. Alle, die gerne singen, sind herzlich willkommen. Chorleiterin Katja Lobenwein ist Musiktherapeutin. Die Singstunden finden wöchentlich statt.

Kontakt: Brigitte Reinard, Seniorenbüro

Telefon 09171 848558

Wo? Evangelisches Gemeindehaus
Mühlgasse 6, Roth

Donnerstag, 26. September

14 Uhr

Ergotherapeutische Informationen, Tipps und Anregungen für Angehörige von demenziell Erkrankten

Ergotherapeutin Angelika Liebl stellt Therapien vor, die sich positiv auf den Krankheitsverlauf auswirken und das Leben mit Demenz verbessern können. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Kontakt: Elisabeth Holzmann, Seniorenbeauftragte

Wo? Archäologie Museum Greding,
Ausstellungsraum, Marktplatz 8, Greding

Donnerstag, 26. September

14.30 bis 16.30 Uhr

Volksliedersingen

Egal, ob Jung oder Alt, ob an Demenz erkrankt oder Angehöriger, willkommen ist zum Volksliedersingen Jede und Jeder. Der Seniorenbeirat bietet neben Liedern auch Kaffee und Kuchen zur Stärkung an. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das gemeinsame Singen. Eingeladen wird zu einem schönen Nachmittag in netter Gesellschaft.

Kontakt: Ursula Traxler, Seniorenbeirat Büchenbach,
Telefon 0151 46773786

Wo? Evangelisches Gemeindehaus
Obere Bahnhofstraße 3, Büchenbach

Donnerstag, 26. September 16.30 bis 17.30 Uhr
„Aktiv mit Demenz“ – Schnupperkurs

Dieses sportliche Angebot kann bei regelmäßiger Aktivität helfen, Eigenständigkeit zu erhalten und die Alltagskompetenz zu stärken. Die Anwesenheit eines Angehörigen ist erforderlich. „Aktiv mit Demenz“ mit Übungsleiterin Lydia Wunsch ist ein fortlaufendes, wöchentliches Angebot.

Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe, bequeme Kleidung, Getränk

Eintritt: Schnuppern kostenfrei, danach zehn Euro/ Monat/Person, Vereinsmitgliedschaft nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Reinard, Seniorenbüro

Telefon 09171 848558

Wo? TSG 08 Speck Sportpark

Gymnastikraum II (nicht barrierefrei)

Ostring 28, Roth

Donnerstag, 26. September 18 Uhr
Kommunikation mit Demenz

Die Kommunikation mit demenziell erkrankten Menschen stellt oft eine Herausforderung für alle Beteiligten dar. Gerade die Fähigkeit, zu sprechen, nimmt mit Fortschreiten der Erkrankung ab. Isolation, Enttäuschung und Verwirrung sind häufig die Folge. Um dies zu vermeiden, ist es wichtig für Angehörige, Bekannte und betreuende Personen Wege zu finden, um trotz Einschränkungen in Sprache oder Sprachverstehen mit dem Betroffenen in Kontakt zu bleiben.

Kontakt: Regina Harrer, Telefon 09171 802251

Wo? Kreisklinik Roth, Gesundheitszentrum 1
Weinbergweg 16, Roth

Freitag, 27. September 19 Uhr
Verständnis zeigen für ältere Mitmenschen

Diese Veranstaltung richtet sich an junge Menschen, die in einem Alterssimulationsanzug namens GERT Einschränkungen des Bewegungsapparats oder beim Hören und Sehen nachempfinden können. Die Offene Jugendarbeit der Gemeinde Rednitzhembach (unter der Trägerschaft CVJM) freut sich auf viele Neugierige.

Kontakt: Johannes Ziegler

johannes.ziegler@cvjm-rednitzhembach.de

Wo? Jugendhaus, Rother Straße 22, Rednitzhembach

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Roth,
Senioren, Beratung und Betreuungsstelle
Weinbergweg 1, 91154 Roth

E-Mail: seniorenamt@landratsamt-roth.de

Internet: www.landratsamt-roth.de

Redaktion: Otilie Tubel-Wesemeyer, Petra Schoplocher
Carmen Fuhrmann und Petra Lobenwein

Stand: 08/2024

Druck: Landratsamt Roth, Hausdruckerei

Gesamtgestaltung: Landratsamt Roth, Chris Andrews

Foto/Bildnachweis: Landratsamt Roth



Ganzjährige Angebote und Schulungen im Landkreis Roth

Demenzberatung

Beratung rund um das Krankheitsbild Demenz, Auswirkungen der Erkrankung, Umgang mit dem Kranken, Unterstützungs- und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige und Vieles mehr.

Kontakt: Fachstelle für pflegende Angehörige im Pflegestützpunkt Roth,

Kontakt: Petra Lobenwein

Gesundheitszentrum 1, Weinbergweg 16, Roth

Telefon 09171 814502

E-Mail: petra.lobenwein@pflgestuetzpunkt-roth.de

Wenn das Gedächtnis nachlässt – Kurs für Angehörige von demenziell Erkrankten

Die Schulung von Edukationstrainerin Petra Lobenwein vermittelt Wissen über Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben und hilft, ein besseres Verständnis für die Betroffenen zu entwickeln und die Beziehung zu verbessern. Zudem gibt es Hilfestellungen, die eigene Rolle zu erkennen und anzunehmen. Ganz praktisch geht es auch darum, wie alltägliche Situationen besser bewältigt werden können.

Kosten: 128 Euro (werden von der Pflegekasse erstattet) plus Eigenanteil: 20 Euro. Start: 8. Oktober.

Anmeldung über den Pflegestützpunkt

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Jeweils am letzten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Gesundheitszentrum 1, Weinbergweg 16 in Roth, Raum E09.

Anmeldung im Pflegestützpunkt

Helferschulung über die Diakonie Südfranken

Ausgebildet werden freiwillige Helfer, die pflegende Angehörige unterstützen, indem sie stundenweise Betreuung übernehmen. Sie können mit Betroffenen beispielsweise spazieren gehen, sich „nur“ unterhalten, etwas mit ihnen unternehmen. Dafür gibt es eine Aufwandsentschädigung über die Ehrenamtszuschale. Kursstart ist der 16. Oktober, fünf Termine, jeweils 14 bis 19 Uhr.

Anmeldung über die Diakonie Roth Schwabach, Inge Rudolph, Telefon 09122 98414610 oder

Mail: familienpflege.rudolph@gmx.de

Ausführliche Informationen zu den Demenzwochen im Landkreis und den bayerischen Angeboten finden Sie unter:

www.landratsamt-roth.de/demenzwoche

